

Regenwurm(-Handy)-Socke



Mit Nadelstärke 2,5 insgesamt 36M anschlagen, dann zur Runde schließen und über 10 Rd. das Bündchen (1re / 1 li) stricken.

Dann zum „Regenwurm-Muster“ wechseln:

4 re und 4 li im Wechsel (Man kann auch 4 re und 2 li machen.), über 4 Rd. wiederholen, in der 5. Rd. um eine M versetzt stricken.

10 Mustersätze stricken, dann die Spitze arbeiten:

Variante (1) Sternchen-Spitze: In jeder Rd. die letzten beiden M jeder Nadel re zusammen stricken, bis noch 8M über sind.

Variante (2) Band-Spitze: In jeder Rd. auf Nadel 1+3 die letzten beiden M und auf Nadel 2+4 die ersten beiden M re zusammen stricken, bis noch 8M über sind.

Den Faden durch die 8M ziehen, vernähen; den Anfangsfaden auch noch vernähen.
Fertig!

Das Handy, das hier rein sollte ist 10cm lang und 5cm breit; Länge und Maschenzahl können natürlich dem Handy entsprechend abgeändert werden.

Mir kommt's mit 4re/4li elastischer vor, aber das kann auch täuschen. Für Babys sind diese Socken jedenfalls toll, denn sie haben ja keine Fersen, also sitzen sie immer. Für Baby-Socken würde ich 30-40 M anschlagen, kommt auf's Alter der Kleinen an und die Dicke der Beinchen. Im Zweifel lieber größer, sie wachsen ja noch. ☺

Bei Erwachsenen nach der Maschenanschlagszahl der gängigen Socken-Tabellen gehen und eher eine Bandspitze stricken, ist eleganter.